

Landkreis Fulda (Hessen)
***Brand in einer
Kindertagesstätte während der
regulären Betriebszeit***

Kommunale Informationen

Marktgemeinde Hilders ist eine von 23 Städte/ Gemeinden im Landkreis Fulda

im Gemeindegebiet gibt es drei Kindertagesstätten

- Hilders
- Eckweisbach
- Simmershausen

2 Einrichtungen sind in kirchlicher Trägerschaft, 1
Einrichtung in Trägerschaft Kindergartenverein

Einrichtungsbezogene Informationen

Katholische Kindertagesstätte „Sankt Michael“

Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft (Kirchengemeinde Eckweisbach)

Standort im Ortsteil Eckweisbach

Am Kindergarten 9



Einrichtungsbezogene Informationen

Anzahl der Gruppen

- 3 gruppige Einrichtung
- zur Zeit mit 60 Plätzen belegt, davon 4 Integrationsplätze
- 7 Plätze mit U3 Kindern belegt (kann bei Bedarf bis max. 14 Plätze erweitert werden)

Einzugsgebiet der Kindertagesstätte

- aus dem Gemeindegebiet: zuständig für den Bereich von 6 Ortsteilen
- aus Nachbarkommune: Stadt incl. 3 Stadtteile

Einrichtungsbezogene Informationen

Brandschutzerziehung/ -unterweisung vor dem Schadensereignis

- die örtliche Feuerwehr betreibt seit Jahren einmal im Jahr Brandschutzerziehung im Kindergarten
- speziell die kommenden Schulkinder werden dabei auf das Verhalten in Gefahrensituationen (Notruf, Verhalten bei Rauch) geschult
- Abschluss ist mit allen Kindern eine Räumungsübung des Kindergartens mit der Feuerwehr
- Personal wird durch den Arbeitgeber im Auftrag einer Fachfirma in der Handhabung der Feuerlöscher unterwiesen

Einrichtungsbezogene Informationen

Brandschutzerziehung/ -unterweisung vor dem Schadensereignis

- es gibt hausinterne Verhaltensregeln des Personals im Falle eines Brandes/ Feueralarm
- für jede Gruppe gibt es einen Sammelplatz/ -punkt auf dem Spielplatzgelände

Verlauf des Schadensereignis/ Ablauf und Handlungsweise des Personals

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Tag | Donnerstag, 25.10.2012 |
| Uhrzeit | ca. 11:30 Uhr |
| Ort des Ereignisses | Küche |

- wahrnehmbarer Schmorgeruch (keine Rauchbildung) an der im Aufheizprogramm befindlichen Industriespülmaschine
- Personal konnte keine direkte Quelle der Ursache an der Industriespülmaschine ausmachen
- erste Maßnahme des Personals: Sicherung der Industriespülmaschine ausgeschaltet, Fenster zum Lüften geöffnet, Türe zur Küche geschlossen

Verlauf des Schadensereignis/ Ablauf und Handlungsweise des Personals

- Mittagsessenversorgung der Kinder
- plötzlicher Rauchwarnmelderalarm aus der Küche wahrzunehmen
- kurze in Augenscheinnahme durch die Kindergartenleiterin (offene Flammen von ca. 1m schlagen aus dem Gerät)
- Türe sofort verschlossen, Notruf abgesetzt (12:15 Uhr)
- Informationsweitergabe an die einzelnen Gruppen durch Zuruf „Es brennt“ zur gesamten Räumung des Kindergartens

Verlauf des Schadensereignis/ Ablauf und Handlungsweise des Personals

- Treffen der Kinder/ Erzieher an den Sammelpunkten auf dem Spielplatzgelände
- Räumung verlief ohne Probleme
- erst als die Kinder den Rauch und die anrückende Feuerwehr realisierten wurde ihnen bewusst, dass dies keine Übung sondern ein Ernstfall war
- aufgrund der Witterung wurde kurzfristig von der Kindergartenleiterin die Verlegung des gesamten Kindergartens (Kinder/ Erzieher) in eine ortsansässige Gaststätte veranlasst

Verlauf des Schadensereignis/ Ablauf und Handlungsweise des Personals

- Kinder wurden durch die Betreiber der Gaststätte mit Essen und Getränken sowie mit Spielsachen versorgt
- Eltern wurden telefonisch über den Brand informiert
- Kinder wurden von ihren Eltern in der Gaststätte abgeholt
- bis die letzten Kinder abgeholt wurden war es ca. 16:30 Uhr

Schadensereignis/ Einsatztaktik Feuerwehr

Einsatzstichwort

F2 Zimmerbrand

Alarmierung gem. AAO

Leiter der Feuerwehr
(GBI) Hilders

FF Hilders

FF Eckweisbach

FF Liebhardts

Brandschutzaufsichts-
dienst Landkreis Fulda

RTW

Lage beim Eintreffen

Küche brennt in voller Ausdehnung, Brandschutztüre

Schadensereignis/ Einsatztaktik Feuerwehr

Lage beim Eintreffen

und Brandwand intakt, keine Brandausbreitung auf den Flurbereich. Außenfenster der Küche vom Feuer zerstört.

Alle Kinder haben den Kindergarten verlassen, Betreuerin vor Ort.

Nachalarmierung

FF Batten

FF Wickers

FF Rupsroth

FF Dietges

FF Fulda (Teleskopmast und Wärmebildkamera)

Schadensereignis/ Einsatztaktik Feuerwehr

Vorgehensweise

kein „Innenangriff“ über den Eingangsbereich zur Küche
(Vermeidung der Rauchausbreitung in die nicht betroffenen Gebäudebereiche)

Trupp unter PA über Steckleiter in die Küche

Brand unter Kontrolle 12:55 Uhr

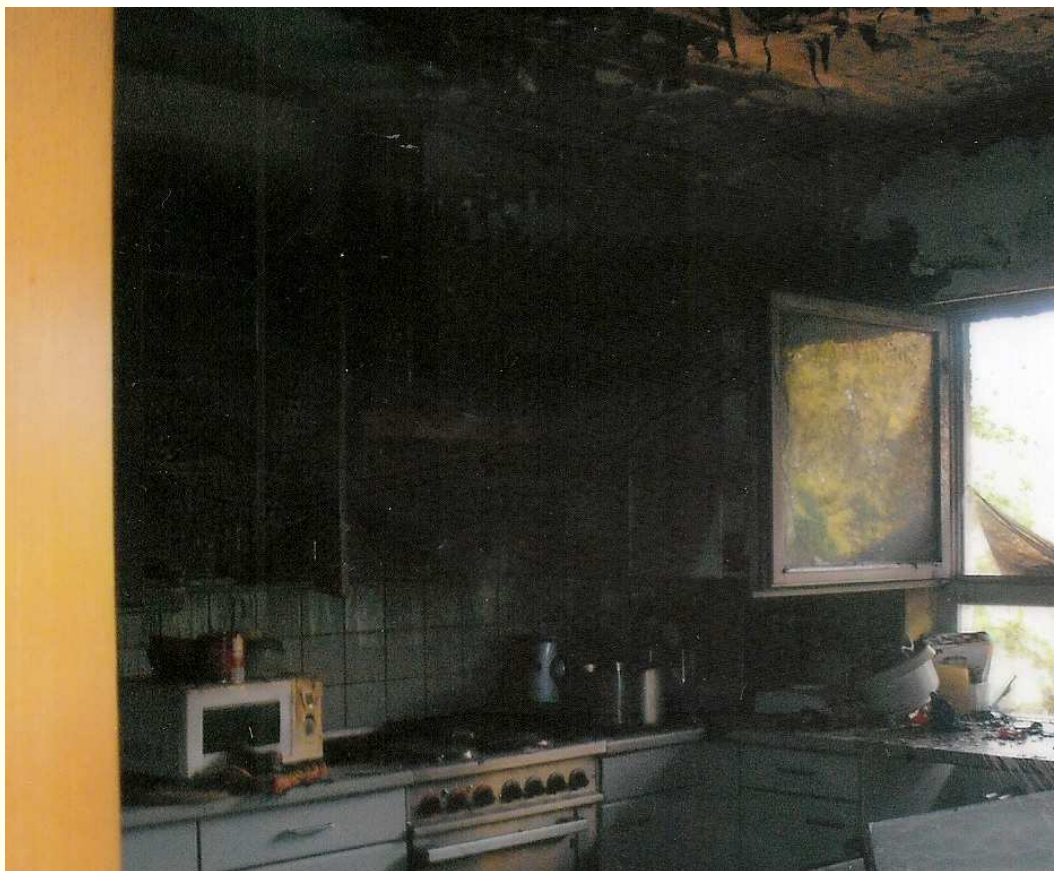
Feuer aus 13:10 Uhr

Kontrolle des Dachraumes mittels Wärmebildkamera

um 14:00 Uhr wurde die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben

Bilder vom Schadensereignis

Forum Brandschutzerziehung/ -aufklärung DFV/ vfdob
08./ 09.11.2013 Filderstadt



Bilder vom Schadensereignis



Bilder vom Schadensereignis

Forum Brandschutzerziehung/ -aufklärung DFV/ vfd
08./ 09.11.2013 Filderstadt



Nach dem Schadensereignis

Betrieb/ Ersatzbetrieb

- am darauffolgenden Tag kein Kindergartenbetrieb
- keine Nutzung des Kindergartens danach möglich
- kurzfristiger Umzug/ Ersatzbetrieb der Einrichtung in das Pfarrheim in Eckweisbach
- Ersatzbetrieb in 2 Räumen
- Spielmaterial wurde von den anderen Kindergärten aus der Gemeinde zur Verfügung gestellt

Sanierung

- Brandrauchsanierung des gesamten Gebäudes/ Inventars durch Spezialfirma

Nach dem Schadensereignis

Sanierung

- Freigabe der Einrichtung nach 3 ½ Wochen, Betrieb ab dem 19.11.12 in gewohnter Weise
- ausgenommen davon die Küche (Trennung durch Folienwand von der übrigen Einrichtung)
- total zerstörte Küche (Raum und Möbel) wurden durch Fachfirma entsorgt
- Fertigstellung der Küche (Raum mit Möbeln) erst im März 2013
- Renovierung der Außenfassade im April 2013

Nachbereitung/ Was war gut – Was kann in Zukunft besser werden

Was war gut

- hausinterne Regeln „Verhalten im Brandfall“
- sicheres und umsichtiges Handeln des Personals im Brandfall (Notruf absetzen, Türen schließen)
- Kinder konnten das Erlernte aus der Brandschutzerziehung sicher und schnell umsetzen und anwenden
- Sammelpunkte der Gruppen auf dem Spielplatzgelände

Die kontinuierliche Brandschutzerziehung der Feuerwehr in unserer Einrichtung hat uns und die Kinder vor größerem Schaden bewahrt.

Nachbereitung/ Was war gut – Was kann in Zukunft besser werden

Was kann in Zukunft besser werden

- Mitnahme des Gruppentagebuches jeder Gruppe zum Sammelpunkt zwecks Kontrolle/ Übersicht der anwesenden Kinder
- der „aus der Not“ geborene überdachte Sammelpunkt > Gaststätte hat sich als sehr gut erwiesen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit